

© Paul Ott

Praxis Dr. Datlinger

Sonnwendgasse 5
7210 Mattersburg, Österreich

ARCHITEKTUR
Feyferlik / Fritzer

BAUHERRSCHAFT
Peter Datlinger

TRAGWERKSPLANUNG
Siegfried Hiebl

FERTIGSTELLUNG
2006

SAMMLUNG
Architekturzentrum Wien

PUBLIKATIONSDATUM
16. März 2008

Die Ordination eines Augenarztes in Mattersburg steht, von der Straßenkante in die Grundstückstiefe zurückversetzt, als gläserner Körper inmitten einer merkmallosen Einfamilienhausverbauung. Der Baukörper spannt sich als transparentes, leichtfüßiges Volumen zwischen den Obstbäumen auf – ein alter Marillenbaum thront in der Mitte – und scheint den Boden nur punktuell zu berühren. Über dem kleinen gläsernen Therapieraum nebst Wasserbecken im Untergeschoss erstreckt sich das eigentliche Ordinationsgeschoss von Feuermauer zu Feuermauer, Stahlbetonhohldielen (= Boden und Decke) zwischen zwei Stahlbetonwänden an den Grundstücksgrenzen ermöglichten es, die gesamte Grundstücksbreite stützenfrei zu überspannen.

Der geräumige Vorplatz an der Nordostseite wird über eine zweifach geknickte Rampe erschlossen, deren „umständlicher“ Verlauf zur aktiveren Wahrnehmung des schönen Gartenraums auffordert. Darin mag eine Lehre von Josef Frank – „Das Haus als Weg und Platz“ anklingen, doch wer in dieser Wegführung eine japanische Geste zu erkennen meint, wird im Inneren des Gebäudes auf weitere Zeichen fernöstlicher Baukultur stoßen. Keine herkömmlichen Zwischenwände gliedern das stützenfreie und sehr tiefe Volumen der Ordination, es gibt keine langen Gänge, keine gepolsterten Türen, keinen muffigen Warteraum mit den üblichen Stößen abgegriffener Zeitschriften. Als wären die Funktionen nur locker hingestreut, wird das Raumprogramm mit Präzision und ohne jeden Schematismus bewältigt. Über die dem nordöstlichen Vorplatz zugewandten Seite erstreckt sich entlang der baumnah gefalteten Glasfassade der offene Empfangs- und Wartebereich, in der Mittelzone ist zwischen Untersuchungsraum und WC-Boxen die Anmeldung situiert, zum südwestlichen Garten hin wurden die Arbeitsräume des Arztes angelegt. Zwischen all diesen Funktionsbereichen gibt es kaum harte Raumkanten, sondern paraventartige textile und/oder transluzente Elemente, weich und beweglich, lichtdurchlässig und dennoch begrenzend. Dazu die Holzvertäfelung, der subtile wie lapidare Umgang mit Materialien, die Lichtdurchdringung und Reflexion „von allen Seiten“, das



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

kontemplative Spiel zwischen Raumtiefe und Garten zu beiden Seiten. Dieser Facettenreichtum und diese Wohnlichkeit mögen für eine Arztpraxis außergewöhnlich sein; auch jedem privaten Wohnhaus würden sie zur Ehre gereichen. (Text: Gabriele Kaiser)

DATENBLATT

Architektur: Feyferlik / Fritzer (Wolfgang Feyferlik, Susanne Fritzer)
Bauherrschaft: Peter Datlinger
Tragwerksplanung: Siegfried Hiebl
Fotografie: Paul Ott

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gesundheit und Soziales

Planung: 2004 - 2006
Ausführung: 2005 - 2006

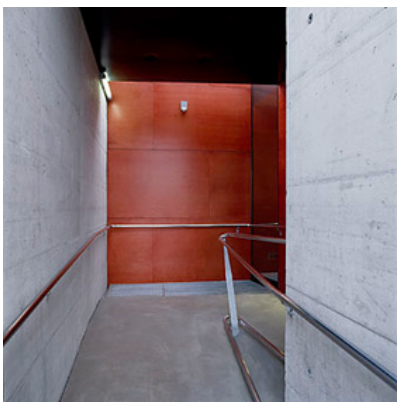
Grundstücksfläche: 700 m²
Nutzfläche: 235 m²

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Pfnier & Co. GmbH., A-7350 Oberpullendorf (Baumeister)
Gruber, A-7071 Rust (Zimmermann)
Dirnbacher, A-8611 St.Katharein (Stahlbau)
Aquarex, A-5020 Salzburg (Dach, Folie)
Neuhold, A-8492 Halbenrain (Glas)
Schöggl, A-8630 Mariazell (Außentüren, -fenster)
Samer, A-7532 Litzelsdorf (H-L-S)
GHS, A-7011 Siegendorf (ELT)
Durafloor, A- 8641 St.Marein/Mürztal (Fußböden)
Pleschek, A-8041 Graz (Innenausbau, Möbel)

AUSZEICHNUNGEN

Architekturpreis des Landes Burgenland 2008, Preisträger


© Paul Ott


© Paul Ott

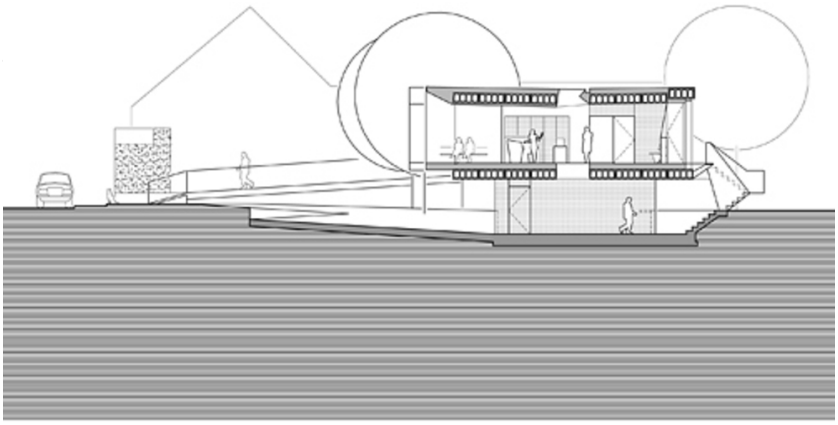

© Paul Ott

Praxis Dr. Datlinger

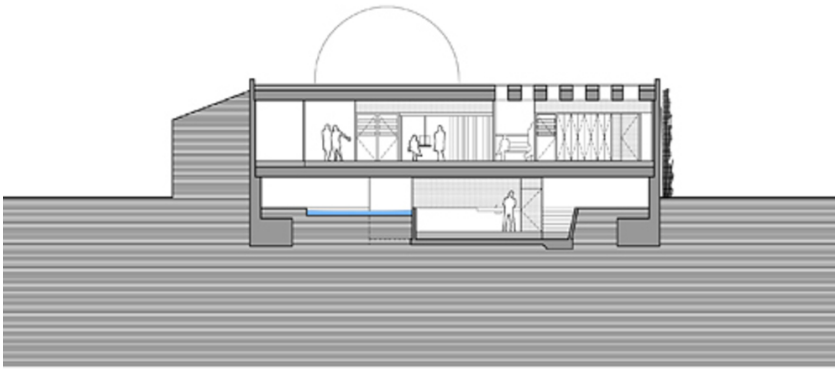


© Paul Ott

Praxis Dr. Datlinger



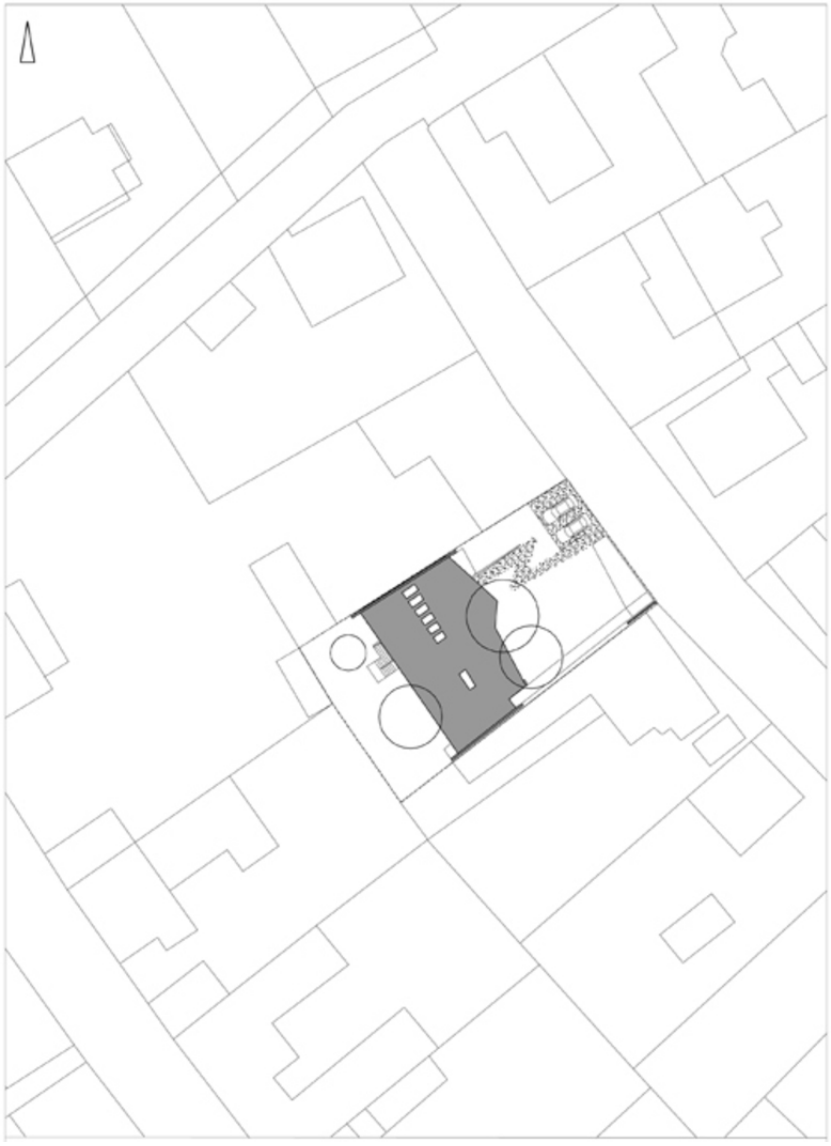
SCHNITT C–C



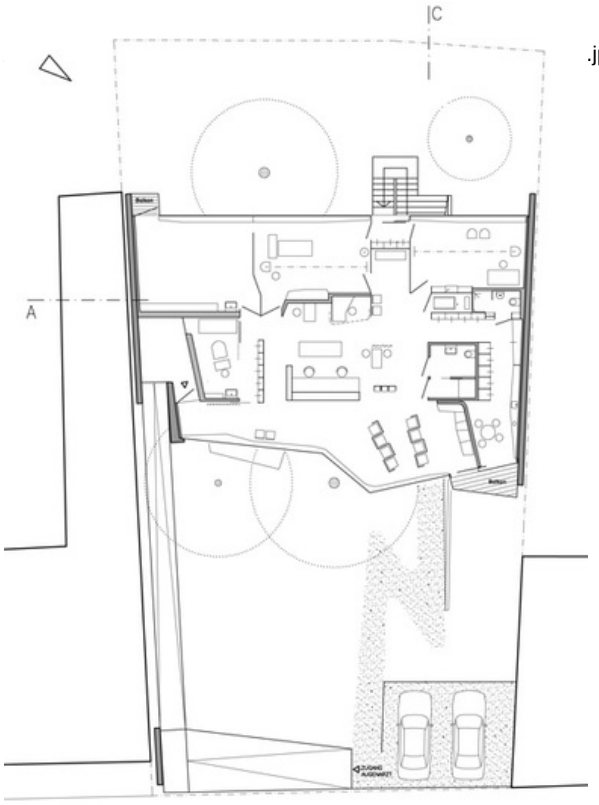
SCHNITT A–A

Schnitte

Praxis Dr. Datlinger

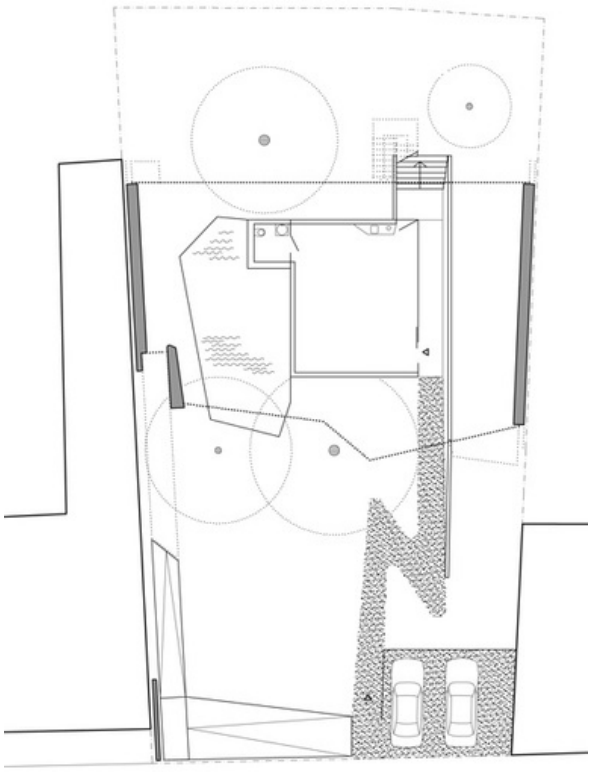


Lageplan



.jpg

Praxis Dr. Datlinger



Grundriss